

Wohnhaussanierung - Ansuchen

nach dem Tiroler Wohnbauförderungsgesetz 1991

☐ Einmaliger Zuschuss

bei Finanzierung der Sanierungsmaßnahmen durch Eigenmittel

☐ Annuitätenzuschuss

bei Finanzierung der Sanierungsmaßnahmen durch Bankkredit

Zusatzförderungen (Zuschüsse)

☐ Ökobonus - Zuschuss für umfassende, thermisch-energetische Sanierungen (mind. 3 Bauteile)

Energieausweis Fertigstellung ZEUS-ID:

☐ Bonus klimafreundliches Heizsystem - Zuschuss bei Umstieg von fossilen Energieträgern

Umstieg von: ☐ Kohle ☐ Heizöl ☐ Erdgas ☐ Strom (Nachtspeicher) ☐ Fernwärme nicht erneuerbar

☐ Qualitätszuschuss – Zuschuss für zertifizierte Gebäudesanierungen (Ökostufe 2050)

1. Förderungswerber: ☐ Eigentümer / Eigentümergemeinschaft ☐ Mieter / Wohnberechtigter

Vorname, Nachname, Titel:

Geburtsdatum: Beruf: ☐ selbständig ☐ nicht selbständig

Wohnadresse (Straße, HNr., Top, PLZ, Ort):

Personenstand: ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ in eingetragener Partnerschaft lebend ☐ geschieden ☐ verwitwet

Telefonnummer: E-Mail-Adresse:

Bei Eigentümergemeinschaften / sonstigen juristischen Personen:

Bezeichnung:

Stammzahl z.B. Kennziffer des Unternehmensregisters, Firmenbuch-Nr., Steuernummer (GLN):

* Sollte Ihre Eigentümergemeinschaft steuerlich erfasst sein, wenden Sie sich bezüglich Ihrer Steuernummer (GLN) an das für Sie zuständige Finanzamt. Sollte die Eigentümergemeinschaft über keine Stammzahl verfügen, ist eine Eintragung in das Ergänzungsregister für sonstige Betroffene erforderlich. Sie erhalten dann eine Ordnungsnummer, die Sie uns als Stammzahl bekannt geben können.

2. Förderungswerber: ☐ Miteigentümer ☐ weiterer Mieter / Wohnberechtigter

Vorname, Nachname, Titel:

Geburtsdatum: Beruf: ☐ selbständig ☐ nicht selbständig

Wohnadresse (Straße, HNr., Top, PLZ, Ort):

Personenstand: ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ in eingetragener Partnerschaft lebend ☐ geschieden ☐ verwitwet

Bevollmächtigter (ist auch Zustellungsbevollmächtigter; Vollmacht ist auf Verlangen des Landes vorzulegen)

Vorname, Nachname / Bezeichnung:

Geb.-Datum: Tel.-Nr.

Adresse (Straße, HNr., Top, PLZ, Ort):

E-Mail:

Sanierungsobjekt

Adressdaten des Sanierungsobjektes (Straße, HNr, Top, PLZ, Ort):

Gebäudealter (Baubescheid): ☐ unter 10 Jahre ☐ 10 bis 20 Jahre ☐ mehr als 20 Jahre

Bei dem sanierten Gebäude, handelt es sich um ein

☐ Wohnhaus ☐ Heim: Anzahl der Heimplätze: Art des Heims:

Art des Wohnhauses

☐ Einfamilienwohnhaus ☐ Wohnhaus mit zwei Einheiten ☐ Mehrfamilienwohnhaus (ab 3 Einheiten)

Bewohnung (bitte unbedingt ausfüllen)

Top Nr. / Geschoss	Bewohner / Verwendungszweck Vor- und Nachnamen der (des) Bewohner(s) bzw. Verwendungszweck sonstiger Einheiten z.B. Geschäft, Ferienwohnung	Anzahl Personen	Nutzfläche in m ²	von Sanierung betroffen	Hauptwohnsitz
				☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein
				☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein
				☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein

Ab 4 Wohn- bzw. Nutzungseinheiten verwenden Sie bitte das Formblatt F14

Sanierungsmaßnahmen (die jeweiligen Kostenobergrenzen finden Sie auf unserer Internetseite – www.tirol.gv.at/wohnbau)

Haustechnische Anlagen

☐ Heizungstausch ☐ Effiziente Warmwasserbereitung

Anlagennummer aus der Heizungs- und Klimaanlagendatenbank Tirol:

Eintragung erfolgt durch Prüfberechtigte (z.B. Installateur oder Rauchfangekehrer)

☐ Lüftung mit Wärmerückgewinnung, GET-ID*:

☐ Verbesserte Heizungsverteilung

* GET-ID = Nr. der Anlage in der Produktdatenbank GET – www.produktdatenbank-get.at

Wärmeschutzmaßnahmen

☐ Fenstertausch/Fenstersanierung ☐ Außenwand ☐ Dachsanierung mit Dämmung
☐ Haus-/Wohnungseingangstür ☐ Oberste Geschoßdecke ☐ Dacheindeckung mit Dachbegrünung
☐ elektrische Sonnenschutzeinrichtung ☐ Sanierungskonzept ☐ Kellerdecke/unterste Geschoßdecke

Wohnraumerweiterung und Grundrissänderung

☐ Wohnraumerweiterung
☐ Änderung von sonstigen Räumen zu einer Wohnung
☐ Wohnungsteilung/Wohnungsvereinigung

Solarnutzung

- ☐ Photovoltaik-Anlage ☐ Erstinstallation kW_p ☐ Erweiterung von kW_p auf kW_p

[illegible]

- ☐ Solaranlage, Anlagennummer aus der Heizungs- und Klimaanlagendatenbank Tirol:

Wohnbedürfnisse älterer Menschen und Menschen mit Behinderungen

- ☐ Altengerechter Badumbau ☐ Alten- oder behindertengerechte Maßnahmen ☐ Personenaufzug

Feuchtigkeits- und Schallschutzmaßnahmen / Ergänzung fehlender Ausstattung / Sonstige

- ☐ Feuchtigkeitsschutz
 ☐ Schallschutz (Fenster/Lüfter/Sonstige)
 ☐ Einbruchschutz
 ☐ Radon
☐ Vorbereitende Infrastruktur für E-Mobilität
 ☐ Regenwassernutzung
 ☐ Elektroinstallationen
☐ Sanitärausstattung
 ☐ Sonstige:

Weitere Förderungen / Vorsteuerabzug

Bitte unbedingt ausfüllen!

Förderungswerber ist zum Vorsteuerabzug berechtigt?

- ☐ Ja ☐ Nein

Wird für die Sanierungsmaßnahmen ein Handwerkerbonus in Anspruch genommen?

- ☐
- Ja, Betrag:
- ☐
- Nein

Wird für die Sanierungsmaßnahmen eine Bundesförderung in Anspruch genommen?

- ☐ Ja ☐ Nein

Förderbare Kosten – Aufstellung der Rechnungen / Angebote (nur bei AZ)

Es werden nur Rechnungen mit einem Betrag von über EUR 100,-- berücksichtigt. Es werden nur Vorhaben gefördert, deren förderbare Kosten insgesamt den Betrag von EUR 1.000,-- überschreiten.

Bei mehr als fünf Rechnungen / Angeboten verwenden Sie bitte das Formblatt F98

Nr.	Firma / Rechnungsleger	Datum	Sanierungsmaßnahme	Betrag in EUR (um Skonto und Rabatt reduzierter, tatsächlich bezahlter Betrag)
1				
2				
3				
4				
5				
Summe				

Erklärungen / Auflagen

- Ich erkläre mich mit der Bauaufsicht und dem dazu erforderlichen Betreten des Baugrundstückes und der Einsichtnahme in die das Bauvorhaben betreffenden Unterlagen durch Organe des Landes einverstanden.
- Ich erkläre, dass die erforderliche Zustimmung (der Miteigentümer, des Vermieters usw.) vorliegt.
- Die Förderungswerber erklären sich ausdrücklich damit einverstanden, dass der erstgenannte Förderungswerber als Zustellungsbevollmächtigter gilt. Mit der Zustellung von Schriftstücken an den Zustellungsbevollmächtigten gilt die Zustellung an alle Förderungswerber als bewirkt.
- Ich erkläre, für den Fall einer nicht ordnungsgemäßen Benützung oder Aufgabe der geförderten Wohnung den verbürgten Kredit innerhalb einer Frist von zwei Monaten zur Gänze zurückzuzahlen, außer das Land stimmt einer anderen Regelung zu.
- Ich erkläre, eine vorzeitige gänzliche Rückzahlung des gestützten Kredites dem Land unverzüglich schriftlich mitzuteilen.
- Ich erkläre, dass das zu sanierende Wohnhaus (die Wohnung, das Wohnheim) ab Zusicherung zumindest 10 Jahre zur Befriedigung des regelmäßigen Wohnbedürfnisses begünstigter Personen (als Hauptwohnsitz) verwendet wird (bei Annuitätenzuschuss solange der Zuschuss gewährt wird). Eine Aufgabe der geförderten Wohnung(en) ist dem Land unverzüglich schriftlich zur Kenntnis zu bringen.
- Ich erkläre, dass ich das Bauvorhaben im Sinne der Einreichunterlagen entsprechend ausführe.
- Grundlage des Förderungsvertrages ist das TWFG 1991 und die hierzu erlassenen Richtlinien sowie die im Zusammenhang mit der Einreichung dieses Ansuchens abgegebenen Erklärungen. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Förderungen (Zuschüsse) gemäß § 24 Abs 1 TWFG 1991 eingestellt und vom Zeitpunkt des Eintrittes des Einstellungsgrundes an - unter sinngemäßer Anwendung von § 23 Abs 4 leg cit - zurückgefordert werden, wenn
 - a) der Zuschuss nicht bestimmungsgemäß verwendet oder dieser Kredit gekündigt wird,
 - b) Bedingungen oder Auflagen der Zusicherung nicht erfüllt werden,
 - c) das Eigentum oder Wohnungseigentum am geförderten Objekt oder das Baurecht ohne Zustimmung des Landes Tirol durch Rechtsgeschäft unter Lebenden übertragen wird,
 - d) der Förderungswerber der gesetzlichen Verpflichtung zur Erhaltung des Gebäudes nicht nachkommt,
 - e) ohne Zustimmung des Landes Tirol Wohnungen zur Gänze oder zum Teil in Räume mit einem anderen Verwendungszweck umgewandelt oder sonst widmungswidrig verwendet werden.Weiters werden gemäß § 24 Abs 2 TWFG 1991 Zuschüsse spätestens mit der Tilgung des bezuschussten Kredites eingestellt.
- Ich erkläre, dass das Ansuchen und die sonstigen Einreichunterlagen wahrheitsgetreu ausgefüllt worden sind. Ich nehme zur Kenntnis, dass sich das Land eine Kontrolle meiner Angaben und Erklärungen vorbehält und nicht wahrheitsgetreue Angaben strafrechtlich geahndet werden.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass zur Wahrung berechtigter Interessen des Landes Tirol, insbesondere zur Vermeidung von Doppelförderungen, die im Rahmen der Förderabwicklung verarbeiteten personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO an die Transparenzdatenbank des Bundes übermittelt werden.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass gemäß den Bestimmungen des Tiroler Fördertransparenzgesetzes, LGBl. Nr. 149/2012 idgF personenbezogene Daten über ausbezahlte Landesförderungen wie Name, bzw. Bezeichnung der juristischen Person oder der Personengemeinschaft, Postleitzahl und Bezeichnung der Gemeinde des Wohnortes bzw. Sitzes, Art, Gegenstand und Höhe der Landesförderung bzw. Höhe der aus Landesmitteln ausbezahlten Kreditsumme sowie die Gesamtinvestitionssumme, soweit diese ein Kriterium für die Höhe der Förderung ist, zwei Jahre lang auf der Internetseite des Landes Tirol veröffentlicht werden.

Bankverbindung

IBAN:

Unterschrift(en) aller Förderungswerber oder des Bevollmächtigten

..... am,

.....
Unterschrift(en)

Bestätigung der Gemeinde (in der sich das zu sanierende Objekt befindet)

Die Gemeinde, in der sich das zu sanierende Objekt befindet, bestätigt folgende Daten:

Straße, HNr., Top, PLZ, Ort:

Grundstück(e) Nr. Einlagezahl: Katastralgemeinde:

Datum der Baubewilligung für die (seinerzeitige) Errichtung des Wohnhauses:

Falls kein Baubescheid vorliegt, wann wurde das Wohnhaus errichtet?

Handelt es sich bei den geplanten bzw. durchgeführten Sanierungsmaßnahmen um bewilligungs- oder anzeigepflichtige Bauvorhaben?

☐ Ja, ☐ Bewilligung erteilt am, Zahl

☐ Bauanzeige vom ☐ Zustimmung zur Ausführung erteilt: Zahl

☐ Zulässige Bauausführung nach Fristverstreichung

☐ Nein, die Sanierungsmaßnahmen sind weder bewilligungs-, noch anzeigepflichtig.

..... am,
Unterschrift und Amtssiegel

Erforderliche Unterlagen

Formblätter

- **A5** – Ansuchen Wohnhaussanierung (mit Gemeindebestätigung)
- **F14** – Angaben zum Wohnhaus (ab 4 Wohnungen/Einheiten)
- **F98** – Förderbare Kosten / Rechnungsaufstellung (bei mehr als 5 Rechnungen)
- **F3** – Kreditusage des Kreditgebers (nur bei Beantragung des Annuitätenzuschusses)
- **F94** – altengerechter Badumbau – Abnahmebestätigung (nur bei altengerechter Badsanierung)

Sonstige Unterlagen

- **Rechnungen und Einzahlungsbelege (jeweils in Kopie)**
bei Annuitätenzuschuss alternativ Angebote/Kostenvoranschläge in Kopie
- Behördlich bewilligte Bau- und Lagepläne (bei bewilligungspflichtigen Sanierungsvorhaben)
- Mietvertrag (auf Verlangen des Landes vorzulegen)
- Auszahlungsbrief Bundesförderung (auf Verlangen des Landes vorzulegen, jedenfalls bei Fernwärme)
- bei Fernwärme: Anschlussvertrag
- bei Photovoltaikanlagen: Prüfprotokoll eines befugten Unternehmens
- bei Zusatzförderung Qualitätszuschuss: Qualitätsnachweis durch Gebäudezertifizierungsurkunde
- bei behindertengerechten Maßnahmen: ärztliches Attest oder Nachweis über den Grad der Behinderung

Informationsbeilagen

- **F79** - Einreichstellen
- **MBL 05** - Informationsblatt Wohnhaussanierung

